

**Ein Kegel bringt den Sieg gegen Peiting
Super Hueber sorgt für zwei Punkte**

REGENSBURG (odw@): Kegeln

In einem Krimi bis zur letzten Kugel hatten die Sportclub Kegler beim 6 zu 2 Erfolg gegen Zweitliga Tabellenführer Blau Weiß Peiting am Ende um einen Kegel die Nase vorn. Matschwinner war aber neben dem Kampfgeist der ganzen Truppe eindeutig der, in diesem Spiel über sich hinauswachsende, Ralph Huber mit überragenden 643 Kegel.

Für den ersten Spannungsmoment sorgte Armin Forstner im Auftakttrio, der vor dem letzten Satz noch 26 Kegel hinten lag und mit enormen Kampfeswillen seinen Gegner Jürgen Tögel noch um einen Kegel mit 565 zu 564 besiegte. Parallel wogte die Auseinandersetzung zwischen Nico Karl und Peter Hitzelsberger hin und her. Der Gast führte bereits 2 zu 1 und lag elf Kegel vorn. Im letzten Durchgang schloss der SC ler mit 153 zu 132 ab und vollendete noch zum Gesamt von 584 zu 574 Kegel. Nicht wie gewohnt kam Nils Deichner ins Spiel und musste gegen Ralph Habiger etwas überraschend mit 551 zu 593 passen. Damit lag der SC mit zwar mit 2 zu 1 Punkten vorne, nach Kegel aber 1700 zu 1731 hinten. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte schienen die Gäste den Kegelvorsprung nach Hause fahren zu können und lagen nach dem ersten Satz noch mit 2146 zu 2170 vorne. Im zweiten Satz tobte die Halle, als der SC das Spiel zum Kegelvorsprung von 2625 zu 2612 drehte. Doch wieder konterten die Gäste und legten mit 3061 zu 3051 vor. Als sich der Vorsprung nach dem Spiel ins Volle auf 3331:3352 vergrößerte schien für den SC nur noch ein Unentschieden machbar. Doch mit den letzten Kugeln im Räumen kam das SC Trio noch zum abschließenden Gesamtkegelergbnis von 3495 zu 3494.

In den Einzelpaarungen zeigte Reinhold Arnold gegen Thomas Aigner zwar ein beherztes Spiel, musste aber mit 580 zu 608 passen. Parallel entschied Fabian Langer gegen Volker Hickisch den zweiten Krimi des Tages mit 572 zu 570 beim abschließenden Räumen für sein Team. Für den Höhepunkt sorgte aber Ralph Hueber. Nach 151 zu 144 gegen Manuel Dukowsky schien sich ein normaler Kegelnachmittag für den SC ler anzubahnen. Doch nach dem 172 zu 146 im zweiten Satz roch der frühere Junioren Weltmeister Lunte, legte nochmals 167 zu 140 drauf und hielt damit sein Team im Rennen. Nach abschließenden 153 standen sensationelle 643 zu 585 an der Anzeige. Insgesamt spielte Hueber 384 ins Volle und räumte weltmeisterliche 259 Kegel ab. Die Spannung kennzeichnete am besten die Schlussansprache von Schiedsrichter Alfons Brandl, der meinte „Ein kurioses Spiel, in dem drei Holz über vier Punkte entschieden“.
(odw)

Männer 1. Bundesliga: Amberg – Zerbst 0:8; Lorsch – Breitengüßbach 4:4;
Straubing – Staffelstein 2:6; Schwabsberg – Kipfenberg 6:2; Bamberg - Zwickau 5,5:2,5.

Tabelle: 1. Victoria Bamberg 27 8:0
 2. RW Zerbst 27 8:0

3. SKC Staffelstein	24	8:0
4. KC Schwabsberg	14,5	4:4
5. Nibelungen Lorsch	15	3:5
6. TSV Breitengüßbach	13,5	3:5
7. Donauperle Straubing	13	2:6
8. FEB Amberg	9	2:6
9. KRC Kipfenberg	8,5	2:6
10. TSV Zwickau	8,5	0:8

Amberg - Zerst: M. Wehner 0:1; 1:3; 628:638; M. Hüttner 0:1; 1:3; 587:609; A. Schwaiger 0:1; 2:2; 586:613; R. Sattich 0:1; 2:2; 573:582; D. Baier 0:1; 2:2; 591:635; B. Klein 0:1; 0:4; 585:672; Einzelpunkte 0:6; Gesamtkegel 3550:3749; Spielergebnis 0:8; Satzpunkte 8:16.

Männer 2. Bundesliga Süd/West: Raindorf – Lonsee 8:0; Mörslingen – Landshut 6:2; Unterharmersbach – Niederstotzingen 6:2; Königsbronn – Neumarkt 2:6; SC – Peiting 6:2.

Tabelle:

1. SKK Raindorf	26,5	8:2
2. ASV Neumarkt	24,5	8:2
3. SC Regensburg	21,5	6:2
4. Blau Weiß Peiting	18,5	6:2
5. SKC Unterharmersbach	22	6:4
6. TSV Niederstotzingen	17	4:4
7. BC Schretzheim	17	4:4
8. EKC Lonsee	11	3:5
9. SKK Mörslingen	15	2:8
10. SVH Königsbronn	12	2:8
11. BMW SKK Landshut	13	1:9

SC – Peiting: A. Forstner 1:0/2:2; 5665:564; N. Karl 1:0/ 3:1; 584:574; N. Deichner 0:1/ 551:593; R. Arnold 0:1/ 580:608; F. Langer 1:0/572:570; R. Hueber 1:0/ 3:1; 643:585; Einzelpunkte 4:2 Gesamtkegel 3495:3494; Spielergebnis 6:2; Sätze:13:11.

ASV Neumarkt in Königsbronn: J. Weinberger 1:0; 2:2; 589:553; D. Danzl 1:0; 2:2; 546:525; T. Kramer 1:0; 4:0; 561:523; J. Arnold 0:1; 2:2; 535:537; A. Bayer 1:0; 2:2; 572:569; S. Drexler 0:1; 2:2; 563:566; Einzelpunkte 4:2; Gesamtkegel 3366:3273; Spielergebnis 6:2; Sätze 14:10.

Statistik Sportclub – Peiting:

Armin Forstner: 149:138; 137:159; 128: 143; 151:124; Gesamt 565:564; 1:0; Nico Karl:155:153;139:138; 137:151;153:132; Gesamt584:574; 1:0; Nils Deichner: 134:155; 128:162; 157:143; 132:133; Gesamt: 551:608; 0:1; Ralph Hueber: 151:144; 172:146; 167:140; 153:155; Gesamt: 643:585; 1:0; Fabian Langer 139:150; 162:136; 126:149; 145:135; Gesamt 572:570; 1:0; Reinhold Arnold: 156:145; 145:160; 133:160; 146:143; Gesamt 580:570; 0:1; Einzelpunkte 4:2; Gesamtkegel 3495:3493; Spielergebnis 6:2; Sätze 11:11.

Männer 2. Bundesliga Nord/Mitte: Lorsch II – Mutterstadt 3.; FAF Hirschau – RW Hirschau 3; Kaiserslautern – Schweinfurt 3. Mutterstadt – RW Hirschau 6:2; FAF Hirschau – Fürth 7:1; Lorsch II – Schweinfurt 7:1; Kaiserslautern – Partenstein 6:2; Bamberg II - Erlangen Bruck 4:4.

Tabelle:

1. FSV Erlangen Bruck	25	7:3
2. ESV Schweinfurt	20	5:3
3. Victoria Bamberg II	18,5	5:3
4. Viktoria Fürth	20	5:5
5. Nibelungen Lorsch II	15	4:2
6. SG Kaiserslautern	16	4:4
7. RW Hirschau	13,5	4:4
8. SG Partenstein/Rechtenbach	16	4:6
9. FAF Hirschau	10	2:4
10. KV Mutterstadt	9	2:4
11. Spvgg GH Weiden	13	2:6

FAF Hirschau - Fürth: D. Benaburger 1:0; 3:1; 545:525; P. Sreiber 1:0; 3:1; 553:504; M. Donhauser 1:0; 2:2; 571:566; T. Klingl 1:0; 2,5:1,5; 586:578; J. Stepan 0:1; 0,5:3,5; 543:617; J. Hautmann 1:0; 2:2; 591:565; Einzelpunkte 4:2; Gesamtergebnis 3389:3355; Gesamtpunkte 6:2; Sätze 13:11.

RW Hirschau in Mutterstadt: M. Öttl 0:1; 2:2; 513:552; P. Krieger 1:0; 4:0; 530:496; R. Rösch 0:1; 1,5:2,5; 552:567; B. Baumer 1:0; 4:0; 544:510; D. Rösch 0:1; 1:3; 585:600; A. Held 0:1; 2:2; 569:571; Einzelpunkte 2:4; Gesamtergebnis 3293:3296; Gesamtpunkte 2:6; Sätze 14,5:9,5. (odw)